






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.01.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 6. Januar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Bereich Außerfern und Arlberg und entlang des Alpennordrandes muss bei Skitouren und Fahrten abseits gesicherter Pisten, besonders in den Schattenhängen, eine erhebliche Schneebrettgefahr beachtet werden. In den inneralpinen Tourengebieten besteht eine örtlich mäßige Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in tribschneegefüllten, nord- bis ostgerichteten Kammlagen und Steilhängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Sonneneinstrahlung verursachte eine geringe Setzung und Verfestigung der Schneedecke, andererseits schreitet die Schwimmschneebildung in der teilweise dünnen Schneedecke fort. Insgesamt kam es jedoch zu einer Verbesserung der Lawinensituation.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das kalte Winterwetter dauert an. Die Berge des Alpenhauptkammes sind zeitweise in Wolken, schwach windig. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr, Rudi Mair